

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1780

3.4.1780 (No. 14)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976732](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976732)

Nro. 14.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 3. April 1780.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wann die zu einigen herrschaftlichen Gebäuden in dieser Stadt erforderlichen Materialien, an Holz, Steinen und Kalk, imgleichen die desfällige Arbeit öffentlich ausgedungen, auch die beyhm Damnthor stehende Wache zum Abbruch verkauft werden soll, und hiezu Terminus auf den 5ten des Monats April, als Sonnabend nach dem Sonntag Quasimusdog. angesetzt worden: So können Liebhaber zu einem oder andern am gedachten Tage, Morgens um 10 Uhr, sich vor Herzogl. Cammer einfinden, und, nach vernommenen Conditionen, das Weitere gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 29sten März 1780.

von Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Vafor.

Römer.

- 2) Es sollen alle diejenigen, welche an des Hays Anthon Stollen verstorbenen Ehefrauen, geböhrenen Timpers Verlassenschaft einige Ansprüche, ex quocunque capite zu haben vermeinen, solche ihre Anforderungen auf den 2ten May, beyhm Herzogl. Develgdunnischen Landgerichte, angeben und bescheinigen.
- 3) Ueber des weyl. Johann Christian Cordes, gewesenen Hausmanns und Krämers zu Esenshamm, sämmtliche nachgelassene Güter, entsethet Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Develgdunnischen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 27sten April. (2) Deduction den 23sten May. (3) Priorität Urtheil den 20sten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 10ten Jul. a. c.

- 4) Es sollen die dem Johann Ahrens, zu Zellstedt, in Pfandung genommene, in der Meyhauser Feldmark belegene 5 Tück Landes in den Könniken Hamm von 10 Tück, welche mit Johann von Blahn, dem die andere 5 Tück gehören, alle Jahr alterniren, Schuldenhalber, auf Anhalten weyl. Friederich Cordes Wittwe, als Vormünderin ihrer Söhne, am 6ten May, in des Procurat. Grifede Behausung, zu Deedesdorf, verkauft werden.

Die Angabe ist den 1sten May a. c., beyhm Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

5) Der Herr Commerzrath Grovermann und die verwitwete Frau Provisorin Ahrens haben die vordem aus Claus Schröders Concurſ geldſete Rödheren, zu Littel, bereits in No. 1777. an Oldig Griepenkerl verkauft.

Die Angabe iſt den 2ten May a. c., bey dem hieſigen Herzogl. Landgerichte.

6) Johann Gerd Rüter, zu Littel, hat das ehemalige Johann Hinrich Rüterſche Haus daſelbſt, an ſeinen Schwager Johann Hinrich Griepenkerl erb. und eigenthümlich übertragen.

Die Angabe iſt den 2ten May a. c., bey dem hieſigen Herzogl. Landgerichte.

7) Gerd Meinen, Hausmann zu Ruttel, hat von ſeinem Erbe einen Kamp Bauland von 16 Scheffel Saat groß, an Eilert Middendorf verkauft.

Die Angabe iſt den 1ſten May a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgiſchen Landgerichte.

8) Hinrich Grube, Hausmann in Stührs Hauſe zu Altenhüntorf, iſt geſonnen, von ſeiner Bau folgende Ländereyen, als: (1) zwey hohe Rades Stücke; (2) zwey Würden Stücke; (3) zwey lange Wend's Stücke, und (4) den ſogenannten Graß Wehnen, am 5ten May, in Oltmann Wehrens Hauſe, zu Altenhüntorf, verkaufen zu laſſen.

Die Angabe iſt den 2ten May a. c., bey dem hieſigen Herzogl. Landgerichte.

9) Wann die Lieferung der für die Armen im Kloſter Blankenburg für dieſes Jahr erforderlichen 1933 einer halben Ellen Leinen am 10ten April d. J., als am Montage nach dem Sonntage Miſer. Dom., Vormittags um 10 Uhr, auf der Kloſterkübe hieſelbſt, mindesſtfordern ausgedungen werden ſoll: So können diejenigen, welche Belieben haben, dieſe Lieferung zu übernehmen, ſich am bemeldten Tage und Orte, um die beſtimmte Zeit einfinden, die Probe aber vorher bey dem Receptor, Kanzelliſten Erdmann, und Verwalter Stückenberg zu Blankenburg, beſehen, demnächſt die Conditiones vernehmen, und ſodann nach Gefallen fordern und accordiren.

Oldenburg, den 17ten Mart. 1780.

Höchſtverordnete Obervorſteher des Kloſters Blankenburg.

von Warendorff.

Wolters.

Janſon.

10) Die vor Uebergebung der Reſtanien, Deſignation annoch Brandcaſſe Beytragsgelder einſenden wollen, werden vor Ausgang dieſer Woche ſolches verfügen.

J. D. Olde.

Oldenburger Getraide = Preiſe.

Wurſter Rocken	-	-	-	54	Rthlr. Konig's'or.
Wintergärſten	-	-	-	46	_____
Butzadinger Wintergärſten	-	-	-	43	_____
Hadeler Haber	-	-	-	20	_____
Bunter Haber	-	-	-	18	_____

J. D. Olde.

Der letzte Preiß des Sand-Rockens iſt hieſelbſt 34 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

1) Anthon Volken läſſet als bisheriger Heuersmann der Lönjes Frankenschen Stelle, zur Mohrſee, 7 milchende durchgeſenchte Kühe, einen dreyjährigen durchgeſenchten Bulle, 4 dreijährige und 7 zweyjährige durchgeſenchte Ochſen, 6 Zugpferde, wovon einige trächtig und einige mit Füllen, 10 Schaafte und etliche Schweine, am 25ſten April, in dem Lönjes Frankenschen Heuerhauſe, zur Mohrſee, öffentlich durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen. Nachrichtlich wird angeſaget, daß von den Kühen ſo hieſiger Art ſind, zwey noch kalben ſollen, zwey aber zu Martini wieder kalben werden.

2) Hinrich Raper, zu Bockhorn, will ſein im Blaubandter Groden, zwiſchen weyl. Olt

mann Kochs und Marcen Heinders Wittwen belegenes Land aus der Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich je eher je lieber melden.

- 3) Wehl. Gerh. Ahlers Wittve und Erben, zur Neustadt, lassen in ihrer Behausung allerhand Mobilien und Moventien, als: drey Kühe, worunter zwey durchgeseuchte, vier Kinder, worunter zwey durchgeseuchte, drey Milchälber, drey Pferde, worunter ein trächtiges, fünf Schweine, worunter eine Sau mit Ferkeln, vier Betten, zwey Wagen, worunter ein beschlagener mit Aufzug, einen Schlitten, einen Pflug, eine Egde und allerhand Haus- und Ackergeräth, imgleichen ein Frauenskleid, am 13ten April, durch den Herrn Auktionsverwalter Eli verkaufen.
- 4) Die Frau Auktionsverwalterin Erdmanns hat von ihrer Hoffstelle zum Oberdeich noch 27 Juck Grünland, theils zum Weyden und theils zum Wehen, zu verheuern. Liebhaber dazu wollen sich am 7ten April, in Johann Hinrich Eckels Wirthshause, zum Oberdeich, einfinden, und desfalls accordiren.
- 5) Friederich Dypfen zu Schwefum, und Roblf Meengen zum Oberdeich wollen folgende Moventien und Mobilien, als: vier Stück durchgeseuchte milchende Kühe, zwey Stück durchgeseuchte Kinder, 10 Stück durchgeseuchte Ochsen, vier Pferde, ein Hengstentier, auch Wagen, Pflüge, Egden, und sonst allerhand Haus- und Ackergeräth, öffentlich, meißbietend, am 14ten April, in wehl. Johann Friederich Dypfen Wittvons Behausung, zu Oberbeckum, durch den Herrn Auktionsverwalter Eli verkaufen lassen.
- 6) Bey der Wittve Mehrens auf dem Stau sind holländische Dachpfannen, Citronen, alter Emden Käse, holländische Käse, Marettig und Oberländisch Steinzeug in billigen Preisen zu bekommen.
- 7) Der Kaufmann Johann Nicolaus Möller, zu Stollhamm, will am 17ten April, in seinem ehemaligen Spasse Cornelius Wobnhause daselbst, durch den Herrn Auktionsverwalter Eli verkaufen lassen: 25 Stück durchgeseuchte milchende Kühe, 30 Stück dito zwey- und dreijährige Ochsen, 15 Stück dito Kuh- und Ochsenrinder, zwey dito Bullen, einige Milchälber, 10 Pferde, worunter vier zweijährige, acht Füllen, einige Schaaf und Schweine, einen Jagdwagen, zwey beschlagene und einen Heuwagen, 14 kupferne Milchfessel, einige Betten, Schränke, Coffres, Silber, Zinnen- und Leinenzeug, auch sonstiges allerhand Haus- und Ackergeräthe.
- 8) Es sind von den Elsflethischen Armen, Capitalien sofort 51 Rthlr. und May a. e. 700 Rthlr. zinsbar zu belegen, und können bey dem Juraten Hinrich Abdicks in Empfang genommen werden.
- 9) Wann die Handlung und Waarenlager von wehl. Herrn Mühlen Gebrüder bereits größtentheils aufgeräumt ist, und ich den noch vorräthigen Ueberrest, worunter verschiedene Gattungen Aufsatz-Defen, eiserne Pötte, Pfannen, Feuerstälpen, Feuerstübchen, Streicheisen, Rucheneisen, Caffemöhlen, diverse Sorten Handwerksgeräthschaften, einige Gewehre und Windbüchsen, Fuchseisen, und sonstige Eisenwaaren, imgleichen eine Parthey reiche und ordn. brocaden Nähzeuge, seidene und halbs seidene dito, dito Turen, schwarze plain Flanelle und einige ordinaire braune und schwarze Tücher, nunmehr auch gänzlich aufzuräumen gewillet bin, so gelieben sich Kaufsüchtige fordersamft einzufinden, und davon einen sehr billigen Preis zu gewärtigen. Auch habe ich noch eine gut conditionirte Kutsche mit rothem gedrucktem Pläsch, eine dito mit blauem Tuch, eine halbe Chaise mit grünem, und eine sehr moderne ganz neue holländische Cariole mit gelbem gedrucktem Pläsch ausgeschlagen, welche mit einem und auch zwey Pferden gebraucht werden kann, nebst dazu gehörigem Geschirr und noch ein Kutschgeschirr für zwey Pferde, gleichfalls zu billigen Preisen abzugeben.
Wehl. Gerh. Mühle Wittve.
- 10) Wann ich eines tüchtigen Subjects zum Untervogt benöthiget bin, so kann derjenige,

der solchen Dienst anzunehmen Lust hat, und dazu qualificirt ist, sichhestens bey mir melden.

Elßfeth, den 30sten März 1780.

Erdmann. Amtsvoigt.

- 31) Bey Johann Christoph Klävermann hieselbst sind von der besten Sorte holländische Dachpfannen, wie auch besagte Steindachs- und Heidlatten um billigen Preis zu haben.
- 32) Die Ausdingung eines neuen aus ungefähr 38 Ruthen Länge bestehenden väter Sieltiefes bey dem neuen Lettenser Siel, imgleichen eine Verweit- und Vertiefung von ungefähr 112 Ruthen alte Sieltiefen, soll am 15ten April h. a., in Hinrich Schlüters Wirthshause, zu Lettens, öffentlich, wenigstfordernd ausgedungen werden.
- 33) Der Herr Provisor Lüdemann hat nunmehr vom besten klaren Räbdl wieder erhalten und continuiret fürs erste in dem Verkauf das Pfund zu siebenthalb Grote Cour., auch frische Oelkuchen von der Otterndorfer Mühle 1040 Stück am Star zu empfangen zu 13 Rthlr. 18 Grote in Golde, Leinkuchen 100 Stück 2 Rthlr. Gold, von dessen klaren Leindl das Pf. achtehalb Grote Cour., feinen Melis Zuckers das Pf. zu 18 Grote feinen Canari Zuckers zu 21 Grote, gelben Candis zu 20 Grote, weissen dito 22 Grote, Caffeebohnen zu 16, 17, 18 Grote, weisser Umdam zu 5 Grote, blane Rosinen zu 6 Grote, Corinten zu achtehalb Grote, neue Pflaumen 22 Pf. 1 Rthlr. und zwey Pf. für siebenthalb Grote, Catrinen Pflaumen zu 9 Grote, Schweischen 5 Grote; feinsten Portorico Toback in viertel, halben und ganzen Pfunden, so bisher 40 Grote geloset, ist auf 34 Grote, und feiner Petit Knaster von 48 Grote auf 42 Grote herunter gesetzt, besser franscher Brantwein bey Kannen gilt 18 Grote, alles in klein Cour.
- 34) Weyl. Dankes Harms Wittwe will am 15ten April 18 Tücken Land Fettweyden, in Peter Janssen Wirthshause, zu Iffens, öffentlich, meistbietend, auf ein oder mehrere Jahre verheuern.
- 35) Weyl. Thei Umbfen Sohnes Vormünder wollen am 14ten April 20 Tücken Fettweyden in Reinhard Detken Hause, zu Stollhamm, auf ein oder zwey Jahre, öffentlich, meistbietend verheuern.
- 36) Der Schulhalter Meent Heersen, zum Ahndei in Stollhamm, hat eine auf dem Esenshammer Kirchhof Südersits der Kirche befindliche Begräbnisstelle von 12 Fuß, mit einem darauf liegenden Stein zu verkaufen; weshalb sich die Liebhaber in den nächsten 14 Tagen bey dem Schulhalter Helmken zum Esenshammer Groden, oder bey ihm selbst in Stollhamm melden wollen. Wer den Stein allein zu kaufen Lust hat, dem kann auch damit gedienet werden.
- 37) Der Herr Lieutenant Piecken, zu Stollhamm, lästet in seinem Hause zur Pforte, am 12ten April und folgenden Tagen, durch den Herrn Auctionsverwalter Eit öffentlich meistbietend verkaufen: 24 Stück durchgeseuchte milchende Kühe und Quenen, sechs Stück dreyjährige Ochsen, drey zweyjährige Ochsen, einen zweyjährigen Bullen, zwey Kübrinder, so sämmtlich durchgeseucht, sodann einige Milchkäiber, drey Pferde, wovon zwey trächtig, ein Mutterfüllen, wie auch allerhand Haus- und Ackergeräth, als drey Henwagen, eine Whippe, einen Pflug, zwey Egden, eine Schlaguhr mit Rasten, eine Kleiderrolle, zwey neue eiserne Oefen, worunter einer mit einem Aufsch, sechs Betten, Spiegel, Schränke, Tische und lederne Stühle, Zinnen, Kupfer und Messing. Die Liebhaber wollen sich alsdann dazu einfinden. Auch wird angezeigt, daß am ersten Tage die Vergaantung des Nachmittags um 1 Uhr ihren Anfang nimmt.

Beförderung.

Se. Herzogl. Durchl. unser gnädigster Landesherr, haben den Herrn Subconrector Roth zum Prediger zu Altenhüntorf zu ernennen geruher.

